

SÜD-NORD NEWS

Das Distrikt-Magazin



Lions Clubs International Distrikt 111 Süd-Nord
Dezember 2021



Lions Club Karlsruhe-Residenz unterstützt die Betroffenen der Flutkatastrophe



Übergabe Sachspenden (Desinfektionsmittel und FFP2-Masken) an die DLRG durch Familie Müller-Altman und P Arno Kunzelmann

Die verheerenden Überschwemmungen im Westen Deutschlands haben weit über hundert Menschen das Leben gekostet. Tausende stehen nach der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen vor einem persönlichen Scherbenhaufen. Der Lions Club Karlsruhe-Residenz sah sich vor diesem Hintergrund verpflichtet, ebenfalls Hilfe zu leisten. Mit Geld- und Sachspenden konnten die vom Hochwasser betroffenen Menschen unterstützt werden.

Die Mitglieder des Lions Clubs Karlsruhe-Residenz spendeten über ihr Hilfswerk 5.000 Euro an die Stiftung der Deutschen Lions, die im Katastrophengebiet die Vergabe des Geldes koordiniert. Hierzu wurde ein Hilfsfonds eingerichtet. Dieses System hat sich bereits beim Elbe-Hochwasser im Jahr 2013 bewährt. „Die Menschen in den Überschwemmungsgebieten sind jetzt dringend auf unsere Unterstüt-

zung angewiesen. Unsere Mitglieder haben sich unmittelbar nach der Flutkatastrophe sofort bereit erklärt, Hilfe zu leisten“, sagt Dr. Arno Kunzmann, Präsident des Lions Club Karlsruhe-Residenz.

Neben der finanziellen Unterstützung wurden 650 Flaschen Desinfektionsmittel sowie 800 FFP2-Masken an die DLRG für deren Einsatz in Sinzig bei Koblenz übergeben. Gestiftet wurden Desinfektionsmittel und Masken von Christian Müller-Altman, Mitglied im Lions Club Karlsruhe-Residenz, über seine „terramenta Chirurgische Instrumente GmbH“ in St. Leon-Rot. Die DLRG sammelt diverse Hilfsgüter für den Einsatz vor Ort, dankbar wurden die Sachspenden mit erheblichem Wert in Empfang genommen.

Der Lions Club Karlsruhe-Residenz wird weiterhin neben den regionalen Schwerpunktthemen Altersarmut und Obdachlose die nationalen Lions-Projekte unterstützen.